

Notfallkoffer im Herzsport 2023

Was gehört in den Notfallkoffer?

- In jeder Herzsportstunde muss ein Notfallkoffer vorhanden sein. Dessen Befüllung regelt DIN 13232 in ihrer aktuell gültigen Form vom Mai 2011. Dort schreiben die Module A und B die Ausrüstung für die Notfallversorgung erwachsener Patienten vor. Außerdem muss im Herzsport ein Defibrillator zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sollten Arzneimittel vorgehalten werden, die der betreuende Arzt im Notfall verabreicht, um den Betroffenen bis zum Eintreffen des Rettungswagens zu versorgen.

Füllung nach DIN 13232:2011 Modul A+B für die Notfallversorgung erwachsener Patienten

- Hilfsmittel zur Absaugung und Beatmung *Der Fachhandel bietet DIN-gemäße Notallausrüstungen an. Ein Beispiel mit ausführlichen Angaben ist www.mbs-medizintechnik.com*
- Hilfsmittel zur Notintubation *Die Norm selbst wird vom Beuth-Verlag herausgegeben: www.beuth.de*
- Hilfsmittel zur Diagnostik
- Hilfsmittel zur Infusionstherapie
- Ge- und Verbrauchsmaterial

Automatisierter externer Defibrillator (AED)

Medikamente, die der betreuende Arzt im Notfall appliziert

- Reanimation
 - 5 Amp. Adrenalin (= Epinephrin), z.B. Suprarenin
 - 2 Amp. Amiodaron
 - 10 x 10 ml NaCl 0,9 % in Kunststoffamp. (zum Verdünnen von Adrenalin)
 - 1 x 500 ml Ringerlösung oder Sterofundin (Vollelektrolytlösung) Infusionslösung
- Angina pectoris
 - 1 Sprühflasche Glyceroltrinitrat (z.B. Nitrolingual-Akut Spray)
- Herzinfarkt
 - 1 Amp. ASS (500 mg)
- Hypertonie
 - 2 Kapseln Nifedipin (z.B. Adalat) mit 10 mg/Kapsel
- Hypertonie und Tachykardie
 - 1 Amp. Metoprololtartrat (z.B. Beloc) mit 5 mg/Amp.
- Allergische Reaktionen mit Atemnot
 - 1 Salbutamol-Spray
 - 1 Durchstechflasche Prednisolon 250 mg (Pulver)

Leitlinien des ERC zur Reanimation: kostenloser Download auf www.grc-org.de/leitlinien2015

Dr. med. Klaus Edel

Landessportarzt im HBRS